

Leipziger Tageblatt

202

und
N u z e i g e r.

Nr. 38. Sonntag, den 7. Februar. **1841.**

Vom 30 Januar bis 5. Februar sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 30. Januar.

- Eine Jungfer 42 Jahre, Hrn. Johann Christian Friedels, emeritirten Baugemeisters hinterlassene älteste Tochter, im Jacobshospital; starb an Luftröhrenschwindsucht.
Eine Frau 62 Jahre, Adam Gottlob Selle's, Einwohners Ehefrau, in der Zeiger Straße; st. an Unterleibsentzündung.
Eine Frau 68½ Jahre, Johann Wilhelm Behrends, Bäckergefellens Ehefrau, an der Pleiße; starb an Brustwassersucht.
Eine unverb. Mannsperson 28 Jahre, Ernst Ludwig Hienze, Schneidergefell, im Jacobshosp.; starb an Schwindsucht.

Sonntags den 31. Januar.

- Ein Mann 71 Jahre, Hr. Johann Andreas Tobias Heyben, Bürger und Schneidermeister, in der Burgstraße; starb an Entkräftung.
Eine unverb. Mannsperson 36 Jahre, Karl Schwieler, Schneidergefell, im Jacobshospital; starb an Brustkrankheit.

Montags den 1. Februar.

- Eine Jungfer 52 Jahre, Hrn. Christian Friedrich Werners, vormaligen fürstl. Schönburg. Oekonomie-Inspectors hinterlassene älteste Tochter, in der Mühlgasse; starb an Brustentzündung.
Ein Mann 65 Jahre, Hr. Friedrich Adolph Frevert, Bürger und Schneidermeister, in der Frankfurter Straße; starb an Brustkrankheit.

Dienstags den 2. Februar.

- Ein Mann 63½ Jahre, Hr. Karl Ludolph Hansen, Doctor der Rechte, im Brühle; starb an Brustwassersucht.
Ein Mann 72½ Jahre, Hr. Friedrich Wilhelm Winter, Bürger und der Klempner-Zanung emeritirter Dvermeister, in der kleinen Windmühlengasse; starb an Entkräftung.
Ein Knabe 5 Wochen, Hrn. Heinrich Gustav Sangloffs, Bürgers und Hausbes. S., in der Webergasse; st. an Krämpfen.
Ein Zwillingemädchen 4 Wochen, Hrn. Johann Georg Eberts, Bürgers u. Schneidermistrs. E., im Brühle; st. an Krämpfen.
Ein Mann 53 Jahre, Johann August Höfer, Correctioner im Georgenhause; starb an Lungenschwindsucht.

Mittwochs den 3. Februar.

- Ein Knabe 13 Jahre, Hrn. Johann Christoph Herrmanns, Bürgers und Destillateurs Sohn, in der Universitätsstraße; starb an Halsbräune.
Eine Frau 45½ Jahre, Heinrich Korns, Schriftsetzers Witwe, Lehrerin der weiblichen Arbeiten an der ersten Bürgerschule, in der kleinen Windmühlengasse; starb an Brustkrankheit.
Eine Jungfer 65 Jahre, Händel Abraham, israelitischen Glaubens, Einwohnerin, am neuen Kirchhofe; st. an Brustkrankh.
Ein Mann 57 Jahre, Johann Gottfried Huhn, Lackierer, im Jacobshospital; starb an Brustkrankheit.
Ein Mann 55 Jahre, Johann Gottlieb Kaiser, gewes. Kofferträgergehilfe, in der kl. Pleißenburg; st. an Brustwassersucht.
Ein Mädchen 14 Jahr, Karl August Rohlands, Schmiedegefellens Tochter, in der Friedrichsstr.; starb an Atrophie

Donnerstags den 4. Februar.

- Ein zu frühzeitig todtgeb. Knabe, Hrn. August Friedrich Rebe's, Handlungs-Commiss Sohn, in der Reudnitzer Straße der Marienstadt.
Ein Junggefell 25 Jahre, Friedrich Wilhelm Krause, Zimmergefell, in der Ulrichgasse; starb an Brustkrankheit.
Ein Junggefell 29 Jahre, Friedrich August Echold, Markthelfer, im Jacobshospital; starb an Luftröhrenschwindsucht.

Freitags den 5. Februar.

- Ein Zwillingknabe 4 Wochen, Hrn. Johann Georg Eberts, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, im Brühle; starb an Krämpfen.
Eine Frau 67 Jahre, Elias Justus Weise's Einwohners Ehefrau, im Brühle; starb an Sicht.

7 aus der Stadt, 11 aus der Vorstadt, 1 aus dem Georgenhause, 5 aus dem Jacobshospital, zusammen 24.

Vom 30. Januar bis 5. Februar sind geboren:

12 Knaben, 9 Mädchen, zusammen 21 Kinder, worunter ein todtgeborener Knabe.

Bekanntmachung.

Einen am 5. vorigen Monats allhier zur Haft gekommenen berüchtigten Diebe ist u. a.

eine eiserne Thürklinke, deren Schließstiel unten etwas verhoben ist und in eine kleine Schraube mit abgekürzter Spitze endigt, und ein weißleinenes Kinderhemd ohne Zeichen abgenommen worden. Wir fordern Jedermann, dem eine solche Thürklinke oder ein solches Kinderhemd abhandeln ge-

kommen sein sollte, hierdurch auf, deshalb ungesäumt Anzeige bei uns zu erstatten. Leipzig, den 5. Februar 1841.

Bereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.
Rothe. Herrmann.

Bekanntmachung. Nach dem von dem Stud. Theol. Herrn Carl Meinede Meinardus aus Sever und dem Stud. Jur. Herrn Ernst Volkmar Wienand aus Benndorf erstatteten Anzeigen haben dieselben ihre mit Nr. 84. 982., 1027. bezeichneten Legitimationsakten verloren. Zu Ver-

Hütung Mißbrauchs wird solches hiermit bekannt gemacht, und die Finder veranlaßt, solche Karten in der Expedition des unterzeichneten Gerichts abzugeben.
Leipzig, den 5. Februar 1841.

Das Universitäts-Gericht das.

Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag den 7. Febr.: Ludwig des Elften letzte Tage, historisches Drama nach Delavigne von Kùlb.

Maskenball im Schauspielhause.

Mehrfach ausgesprochenen Wünschen zu genügen, wird die Direction des hiesigen Theaters in diesem Jahre wieder einen Maskenball im Schauspielhause veranstalten, der Freitag den 19. Februar stattfinden wird. Alle Einrichtungen zur Bewirthung und Bequemlichkeit des Publicums werden bestens getroffen werden und die Anschlagzettel das Nähere darüber besagen.

Concert - Anzeige.

Montag den 8. Februar 1841

CONCERT

im Saale des Gewandhauses
zum Besten des Pensionsfonds

für alte und kranke Musiker
gegeben von

Sigismund Thalberg,

k. sächs. Kammer-Virtuosen.

Erster Theil.

- 1) Ouverture zum Freischütz von C. M. v. Weber.
- 2) Arie, gesungen von Fräulein Sophie Schloss.
- 3) Serenade und Menuett aus Don Juan, variirt und vorgetragen vom Concertgeber.

Zweiter Theil.

- 4) Ouverture zu Fidelio von L. van Beethoven.
- 5) Final-Septett aus Lucia di Lammermoor von Donizetti, und
Grosse Etude in A-moll, componirt und vorgetragen vom Concertgeber.
- 6) Gesangstück.
- 7) Caprice über Thema aus Semiramis von Rossini, componirt und vorgetragen vom Concertgeber.

Einlassbillets à 20 Neugroschen sind in den Musikalienhandlungen der Herren Breitkopf & Härtel, Friedr. Hofmeister und Friedr. Kistner zu bekommen; an der Cassé kostet das Billet 1 Thaler.

Anfang halb 7 Uhr.



Sonntagsfahrt

den 7. Februar
nach Borsdorf und Mächern:
hin um 9, 2 und 4 Uhr,
ber um 7½, 12½ und 4½ Uhr.

Die Schloß Seeburger Bierniederlage

befindet sich Ritterstraße Nr. 29/721, bei
F. S. Kranitzky.

Anzeige.

Hiermit empfehle ich in schönster Auswahl (zum Verleihen) zu allen nur vorkommenden Costums Perruquen, Bärte, Locken und Zöpfe.

Cyriak Leiberich, Perruquier, unter den Colonnaden.

Hauben und Kragen in den neuesten Façons und der größten Auswahl zu jedem beliebigen Gebrauch (auch noch seidens wattirte Hauben), Bonnets, Kindermüschchen in allen Größen und Stoffen, seidene Filet-Handschuhe und Neyschen, noch vorräthige (sehr billige Winterhüte und Capuzen), empfiehlt, mit dem Bestreben, die Wohlgelegenheit der sie gütigst Bescheidenden durch gute, geschmackvolle und dabei recht billige Waare immer mehr zu erwerben und zu erhalten,
Sophie Tränkner,

Petersstraße Nr. 118, 1. Etage, neben Stadt Wien.

Auch wird das allwöchentliche Waschen und Fagoniren der Hauben, sowie jede Umänderung an Hüten u. dgl. aufs Beste und Billigste besorgt.

Fein marinirte Häringe.

empfehl

Carol. verm. Lange,
im Keller, Thomaskäse Nr. 5.

Verkauf. Weißbafen sind täglich frisch zu haben: Nicolaisstraße Nr. 11/747.

Verkauf. Schön blühende Hyacinthen, Tulpanen, Tazetten sind zu haben beim Gärtner im Laubstummelinsti-tute Nr. 100 vor dem Windmühlenthore.

Verkauf.

Das auf der Poststraße allhier sub Nr. 17/1304 gelegene Haus soll aus freier Hand verkauft werden durch
Adv. Einert.

Verkauf.

Zu verkaufen ist ein noch in sehr gutem Zustande moder-ner 4sitziger Tafelschlitten bei dem Sattlermeister Busch in Cutrißsch, neuer Anbau.

Billiger Meublesverkauf im Raundörschen Nr. 5, bei J. A. Truthe: die so beliebten Silberschränke und Sec-retaire, nebst einer Auswahl anderer Meubles sind fertig geworden und werden zu billigen Preisen verkauft.

Verkauft wird ein Haus unter vortheilhaften Bedingun-gen durch
Adv. Eduard Thümler, Notar.

Zu verkaufen ist eine volltönende Guitarre für 3 Thlr. bei Hrn. Dpik, Katharinenstraße Nr. 21.

Braunkohlenwerke in Hermannsbad.

Es sind noch trockene Kohlen, à 24 Scheffel 7 Thlr. vor-räthig. Schriftliche Bestellungen werden Neumarkt Nr. 5/14 1 Treppe hoch links angenommen.

Domino's, Fledermäuse, Pilgerkuten etc., Masken, Handschuhe, Chemisettes, Kragen, Cravaten, Schlipse, Hosenträger etc. empfiehlt billigst
Moriz Richter im Barfußgäßchen.

Maskencostumes

in großer und schöner Auswahl empfiehlt
Paneratius Schmidt,
Grimma'sche Straße, Fürstenhaus Nr. 15.

Auszuleihen sind 400 Thlr. auf Landgrundstücke und 1. Hypothek. Alles Weitere zu erfragen bei Siebmann, im grünen Schilde in der Fleischergasse Nr. 304.

Gesucht werden 400 Thlr., 500 Thlr., 800 Thlr. und 2000 Thlr. gegen vorzügliche hypothekarische Sicherheit, resp. gegen jura cessa: Universitätsstraße Nr. 1.
Adv. Eduard Thümler, Notar.

Gesuch. In einer hiesigen Galanterie- und Kurzwaaren-Handlung kann ein Lehrling unter annehmbaren Bedingun-gen, der die nöthigen Vorkenntnisse besitzt, placirt werden. Adressen unter der Chiffre K. Z. nimmt die Expedition dieses Blattes an.

Gesucht wird eine gesunde Witwe, welche gleich antreten muß, in der Glockenstraße Nr. 71423, 1 Treppe hoch.

Gesuch. Ein Frauenzimmer, welches sich der Abwartung einer kränklichen Person unterwerfen will, hat sich zu melden in der Magazingasse Nr. 27656 parterre.

Gesuch. Ein junger Mensch, 20 Jahre alt, welcher von seinem bisherigen Herrn, bei dem er seit zwei Jahren dient, bestens empfohlen wird, sucht zum 1. März ein Unterkommen. Nachricht erbittet er sich Halle'sches Gaschen Nr. 5443, im Gewölbe.

Zu miethen gesucht wird eine perfecte Köchin. Im Raundörfchen Nr. 23, 1 Treppe hoch, zu erfahren.

Vermiethung für nächste Ostern: ein einzelnes Haus mit 6 Stuben, Küche, Kammer, Boden und Zubehör, in Lehmanns Garten an der Barfußmühle für 150 Thlr. jährlich, desgleichen ein Local am Königsplatz, welches bisher zu einer Buchdruckerei benützt worden, nebst einer dabei befindlichen Wohnung von 2 bis 3 Stuben, durch den Besitzer in Nr. 4777, am Obstmarkt, 1 Treppe hoch.

Vermiethung. Eine Stube mit Zubehör, vorn heraus; kann kommende Ostern von ein Paar stillen Leuten bezogen werden, und ist sofort zu vermieten durch Hrn. Hammer, Agent am Peterschießgraben.

Zu vermieten ist von jetzt an ein kleines Familienlogis. Zu erfragen Rosplatz Nr. 9/903, eine Treppe hoch.

Zu vermieten sind zwei mittlere Familienlogis vor dem Hinterthore, Reudnitzer Straße Nr. 14.

Einige Familien-Logis in der Stadt von 2 und 4 Stuben nebst den Zubehörungen, die Aussicht nach der Promenade, sind von Ostern an zu vermieten durch das Local-Comptoir für Leipzig.

Nähe am Markte ist eine 2. Etage von 6 Stuben nebst Zubehör von Ostern an zu vermieten durch das Local-Comptoir für Leipzig.

Offen sind heizbare Schlafstellen: Katharinenstraße Nr. 21. Schneidermeister Dpiß.

Concert im Saale des Schützenhauses.

Heute Sonntag den 7. Februar
Concert und Tanz im Kaffeehause zu Krügers Bad.
Es ladet ergebenst ein C. Föld.

Heute Nachmittag Concert im Saale des Herrn Jänichen.

Heute starkbesetzte Tanzmusik im vordern Saale des Leipziger Waldschlößchens.
Lopisch.

Itaschwitz.

ist wegen des Maskenballes der Sylvana zu Montag den 8. Februar a. c. von 5 Uhr an für die Nichttheilnehmenden geschlossen.

Heute Concert und Tanzmusik auf der großen Funkenburg.

Heute Concert und Tanzmusik im Saale des Peterschießgrabens.
Lopisch.

Heute Concert im großen Ruchengarten.

Heute vollständige Tanzmusik in der grünen Linde.
A. Geißler.

Heute Concert im neuen Saale des Leipziger Waldschlößchens.
Lopisch.

Heute Sonntag Concert vom Chore des II. Schützenbataillons, wobei Pfannkuchen mit verschiedener Fülle.
Schulze in Stötteritz.

Heute Concert auf dem Thonberge.

Heute Sonntag Pfannkuchen mit verschied. Fülle.
Düngefeld in Plagwitz.

Kleinzschocher.

Einladung. Zum Trutbahn-Schmaus in Portionen Sonntag den 7. Januar ladet ergebenst ein Volter

Leipziger Feldschlößchen.

Pfannkuchenschmaus nebst andern Kuchen in Portionen
M. Raundorf.

Leipziger Feldschlößchen.

Montag und Dienstag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
M. Raundorf.

Einladung zu gutem Mittagstisch, à Portion 3 gGr. beim Abonniren billiger, und einer Auswahl guter Speisen täglich, auch wird außer dem Hause gespeist.
Carl Brose, kleine Fleischergasse.

Einladung. Heute Sonntag den 7. Jan. zu frischen Pfannkuchen mit verschiedener Fülle ladet ergebenst ein
E. Ackermann,
neuer Anbau vor dem Zeiger und Windmühlenthore.

Einladung. Sonntag den 7. Februar ladet zu Pfannkuchen ergebenst ein
Thonbergstraßenhäuser Nr. 1. G. G. W. Diemecke.

Einladung. Heute zu Pfannkuchen und Hasenbraten bei
Heincke in Reichels Garten.

Einladung. Heute Sonntag Pfannkuchen mit verschiedener Fülle bei
F. Bornkessel in Volkmarzdorf.

Einladung. Heute Sonntag zu Pfannkuchen ladet ergebenst ein F. A. Lange, Frankfurter Straße Nr. 40/1033.

Einladung. Heute Sonntag den 7. Februar ladet zu Pfannkuchen ergebenst ein J. C. Burckhard in Reudnitz.

Einladung. Heute Sonntag ladet Nachmittags seine geehrten Gäste und Gönner zu feinen Plinsen und Pfannkuchen nebst ausgezeichnet feinem Kaffee in Portionen, so wie morgen zu verschiedenen Sorten frischer Würst und delicateser Wessuppe höflichst ein und bittet um recht zahlreichen Besuch
Wahle, vorderes Brand.

Einladung zu Speck- und Kaffeekuchen heute bei
A. Biplinger, Preußergäßchen Nr. 12.

Heute Sonntag frische Pfannkuchen mit verschiedener Fülle auf der grünen Schenke.
Der Pächter.

Heute Sonntag Vormittag Speckkuchen bei
Carl Paul, Burgstraße Nr. 6.

Das so beliebte Schloß Seeburger Lagerbier nebst mehren Sorten guter Biere empfiehlt zu geneigter Abnahme.
J. S. Lehnert,
K. Fleischergasse, rother Krebs.

Einladung. Montag den 3. Februar ladet zum Schlachtfeste ganz ergebenst ein J. C. Heinke vor dem Schützenhause

Entrisch. Heute und morgen Schweinsschinken, in Gelee gekocht, nebst ganz feiner Gose in der Gossenschenke bei Lindner.

Heute Nachmittag um 3 Uhr werden für meine werthen Gäste 2 Schlitten am Gerberthore bereit stehen. Straße in Entrisch.

Die Eisbahn nach Connewitz ist ausgezeichnet gut zu befahren. Bieger, Fischermeister.

Einen Thaler Belohnung dem ehelichen Finder eines silbernen Strickringes mit Haken, in durchbrochener Arbeit, der auf dem Wege von der Windmühlengasse zum Peterssteinwege verloren wurde. Abzugeben: Schrötergäßchen Nr. 4, Gartengebäude, zwei Treppen hoch.

Am 20. vor. Monats habe ich in meiner Behausung eine Nadel gefunden. Der sich hierzu gehörig Legitimirende kann sie gegen Rückzahlung der Insertionsgebühren bei mir in Empfang nehmen. Pancratius Schmidt, Schneidermeister.

Dank! herzlich Dank allen meinen Freunden und ehemaligen Kameraden der 16. Compagnie hiesiger Communalgarde für das mir so werthvolle Andenken, mit welchem sie mich nach meinem Abgange von der Compagnie beehrte. Es als ein Zeichen Ihres kameradschaftlichen Wohlwollens ansehend, wird das Andenken an die 16. Compagnie nie in meinem Herzen erlöschen. Ich bitte Sie alle, mir Ihre Freundschaft auch ferner zu erhalten. Heinrich Witz.

Der anonyme Schreiber vom A. v. M. wird ersucht, wenn er nicht für einen unbekanntem Verleumder gelten will, sich persönlich bei mir einzufinden. Leipzig, den 5. Februar 1841. K....

Dem Herrn Voigt gratulirt zu seiner Wiederanferstehung die Kaffeegesellschaft Z. W. W. W. T. G. F. B. N. L.

I. Mont. d. 8. Febr. Ab. 6 U. I. R. u. T.

Dem anonymen Briefsteller, der mir angezeigt hat, daß aus dem Dom-Capitul-Holze zu Döllitz bei Tag und Nacht Holz abgefahren wird, fordere ich auf, mir dies zu beweisen, widrigenfalls ich dies als eine ganz gemeine Verleumdung des Herrn Försters Bogt, der, so lange er die Aufsicht über dieses Holz hat, Alles zum Nutzen des Capituls angewendet hat, ansehen muß. v. Krotha, Domherr.

Für Kottb. Denkmal sind vom 1. bis 7. Februar folgende Beiträge bei mir eingegangen:

Herr S. Meyer	1 Thlr. — Ngr.
S. Uckerlein	1 " — "
Dr. Heyner	1 " — "
E. Milde gen. Müller	15 " — "
L. Schred	15 " — "
F. B.	10 " — "
Adv. Rittler	1 " — "
Bon 72 Mitgliedern der Teubnerschen Buchdruckerei	3 " — "
Bon 10 Mitgliedern der Teubnerschen Schriftgießerei	15 " — "
Bon 11 Bürgern	11 " — "
H. Schubert, stud.	20 " — "
Florus, stud.	12 1/2 " — "
E. Geinig, stud.	20 " — "
Meinardus, do.	15 " — "
Rauch, do.	10 " — "
Lh. B., do.	12 1/2 " — "
H. Schauenburg, stud.	15 " — "
Lh. W., do.	10 " — "
B. Auerwald, do.	10 " — "
L. Prowen, do.	13 1/2 " — "
Lehmann-Hanau, do.	10 " — "
R. W., do.	15 " — "
Transport vom 31. Jan.	26 " — "

Summa 40 Thlr. 20 Ngr.

Dtto Wigand.

A

Thorzettel vom 6. Februar.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Bahuthor. (5. Februar Abends 4 1/2 Uhr.) Hr. Amts-Hauptmann von Welf, von Grimma, Herr Tuchmacher Witschel, von Dschah, Herr Delonomie-Verwalter Beyer, von Kommissch, Frau v. Franke, von Dresden, Herr Factor Wohlbe, von Weissenfels, Herr Thumer, von Vegenstein, u. Herr Rfm. Reesen, v. Lübeck, unbest. Herr B. Härtel, und Madame Thiele, von hier, von Dresden zurück. Herr Gutsbesitzer Jenfer, von Steinigwoldsdorf, bei D. Zentler. Dem. Segnis, von Kreibitz, bei Domböhr Weise. Herr Banquier Meyer, von Teplitz, im goldnen Adler. Herr Kaufmann Vogel, von Dresden, unbest. Herr Maler Labhardt, von Feuerhahlen, im gold. Hute. Hr. Procur. Kesse, von Hamburg, in St. Rom.

Halle'sches Thor. Die Berliner ordinäre Post 27 Uhr. Frankfurt Thor. Hr. Kammer-Birtuos Thalberg, v. Wien, im Hotel de Daviere. Hr. Rfm. Richter, von Potsdam, im Hotel de Vologne. Auf dem Frankfurter Packwagen um 9 Uhr: Hr. Kaufm. Knapp, von Frankfurt a. M., im Hotel de Daviere. Die Hamburger reitende Post 4 1/2 Uhr.

Hospitalthor. Die Waldheimer Journaliere um 5 Uhr. Auf der Chemnitzer Journaliere 4 1/2 Uhr: Hr. Rfm. Kramer, u. Hr. Fabrikant Tenbett, v. Chemnitz, pass. durch, u. Mad. Böhme, v. Loban, unbest. Auf der Annaberger Post 4 1/2 Uhr: Hr. Stud. Schreiber, v. hier, von Annaberg zurück. Auf der Nürnberger Post um 6 Uhr: Hr. Gutsbesitzer Kahlendick, v. Ranitz, im Hotel de Dav. u. Hr. Rfm. Wase, v. hier, v. Altenburg zurück. Hr. Weinblt. Feldheim, v. Deitzsch, in St. Hamburg.

Dresdner Thor. Die Dresdner reitende Post.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Bahuthor. (6. Februar Vormittags 11 Uhr.) Gen. Weinblt. Wresch u. Wallot, v. Ritzger und Oppenheim, Hr. Exped. Gauß,

v. Wien, Hr. Rittergutsbesitzer Müller, v. Putzchen, u. Hr. Veroltr. Ehrhardt, v. Wesenich, unbestimmt. Dem. Friedrich von Eberbach, bei Schwabe. Hr. Postmstr. Moltrecht, v. hier, v. Weissen zurück.

Halle'sches Thor. Hr. Rfm. Fiedler, v. Sainichen, pass. durch. Hr. Rfm. Dörfel, Rothe u. Schöne, v. Eibenstock u. Verdau, unbest.

Frankfurter Thor. Die Merseburger Post um 9 Uhr.

Hospitalthor. Auf der Grimma'schen Journaliere 4 1/2 Uhr: Hr. Secret. Richter, v. Grimma, unbestimmt.

Dresdner Thor. Die Altenburger Diligence.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor. Hr. Rfm. Schletter, v. hier, v. Braunschweig zur. Grn. Rfm. Gebr. Dyppe u. Wolf, v. Lößnitz und Berlin, im H. de Van.

Zeitzer Thor. Auf der Zeitzer Journaliere 11 Uhr: Mad. Gelpapfel, v. Bärenkau, und Hr. Comitis Märkise, v. Berlin, unbestimmt.

Hospitalthor. Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr: Hr. Wundflechter Gleich, v. Hr. Sblom. Sebastian, v. Altenburg, und Herr Rfm. Wren, von Hamburg, unbestimmt.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Halle'sches Thor. Hr. Rfm. Schöne, v. Verdau, unbestimmt. Auf der Berliner Ostpost um 2 1/2 Uhr: Gen. Lieut. Baron v. Wilmannsrode u. v. Schumart, von Götting und Lützburg, und Hr. Kaufm. Gutfenstein, v. Heidelberg, unbestimmt.

Frankfurter Thor. Auf der Frankfurter Ostpost um 3 Uhr: Hr. Rfm. Bartsch, v. We, v. Nürnberg zurück, Hr. Rfm. W. v. B. und Bandt, von Carlsruhe, unbest., und Hr. Rfm. Gerberkam, von Bern, im Kranich.

Zeitzer Thor. Hr. Obligat. Wilmann, v. Lamsbach, und Herr Comitis Raab, von Lützburg im grünen Schild.

